

Kulmbach, 01. Juli 2020

## **Kaffee trinken und Gutes tun**

Außergewöhnliche Situationen fordern außergewöhnliche Maßnahmen. Darunter dürfte in diesem Jahr auch die Mehrwertsteuersenkung in Deutschland fallen. Sie gilt als Kernstück des Konjunkturpakets der Bundesregierung. Vom 1. Juli 2020 bis zum 31. Dezember 2020 wird dabei der reguläre Mehrwertsteuersatz von 19 auf 16 Prozent und der ermäßigte Steuersatz für beispielsweise Lebensmittel von sieben auf fünf Prozent gesenkt. Diese Senkungen betreffen auch einige Einrichtungen im AWO Kreisverband Kulmbach e. V.. Allerdings werden die Preise in den Cafés und Begegnungsstätten der AWO Senioren- und Pflegeheime nicht gesenkt. Warum das so ist, dafür gibt es gute Gründe.

Die Mehrwertsteuersenkung für die kommenden sechs Monate ist beschlossene Sache. Damit soll unter anderem die Kauflust der Menschen wieder gesteigert werden. Auch wir im AWO Kreisverband Kulmbach e.V. geben bei unserem Menüservice „Essen auf Rädern“ die Mehrwertsteuersenkung vollumfänglich an unsere Kundinnen und Kunden weiter. Gleichzeitig wollen wir aber auch die Kleinsten unter uns nicht außer Acht lassen: Die Kinder. Deshalb haben wir entschieden, in den Cafés und Begegnungsstätten unserer Senioren- und Pflegeheime<sup>1</sup> die Preise für Speisen und Getränke unverändert zu belassen und den Differenzbetrag zwischen altem und neuem Preis, der sich aus der Mehrwertsteuersenkung ergibt, an das AWO Kinderhilfswerk zu spenden.

Das AWO Kinderhilfswerk wurde 2013 gegründet. Ziel war und ist es, Kindern aus und um Kulmbach die Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen. Zum einen wird dies durch einmalige oder regelmäßige finanzielle Zuwendungen realisiert: Sei es durch die Bezahlung einer Klassenfahrt eines Kindes oder einen finanziellen Zuschuss zum Schulstart, um Bücher und Taschen zu kaufen – um nur einige Beispiele zu nennen. Natürlich wird immer geprüft, dass das Geld auch tatsächlich da ankommt, wo es ankommen soll: Beim Kind. Zum anderen können neben Geldspenden auch Patenschaften für Kinder und Jugendliche übernommen werden.

---

<sup>1</sup> Cafés und Begegnungsstätten in AWO Senioren- und Pflegeheimen, in denen der Differenzbetrag aus altem und neuem Preis, der sich aus der Mehrwertsteuersenkung ergibt, an das AWO Kinderhilfswerk gespendet werden:

AWO Karl-Herold-Seniorenwohnanlage in Kulmbach

AWO SeniorenDorf Kirschenallee in Thurnau

AWO SeniorenWohnPark Rosengarten in Neuenmarkt

Ihre Ansprechpartnerin:

Bianca Kauper

09221/ 95 69 12

bianca.kauper@awo-ku.de

www.awo-kulmbach.de

Bis heute hat das AWO Kinderhilfswerk über 180 Kinder und Jugendliche in und um Kulmbach unterstützt.

Für Besucher\*innen der Cafés und Begegnungsstätten der AWO Senioren- und Pflegeheime bedeutet das für die kommenden sechs Monate: Sie trinken beispielsweise einen Cappuccino und essen ein Stück Kuchen und zahlen dafür wie bisher auch 4,00 Euro. Davon gehen dann etwa acht Cent an das AWO Kinderhilfswerk in Kulmbach. Natürlich freut sich das AWO Kinderhilfswerk auch fernab dieser Aktion über Spenden für die Kinder und Jugendlichen in und um Kulmbach.

Über den aktuellen Spendenstand informieren wir ab September monatlich auf unserer Website [www.awo-kulmbach.de](http://www.awo-kulmbach.de) und auf unserer AWO-Kulmbach-Facebookseite. Der Gesamtbetrag der Spenden wird nach Ende der Laufzeit mit der letzten Dezember-Abrechnung gespendet.

Ihre Ansprechpartnerin:

Bianca Kauper

09221/ 95 69 12

[bianca.kauper@awo-ku.de](mailto:bianca.kauper@awo-ku.de)

[www.awo-kulmbach.de](http://www.awo-kulmbach.de)